

Biologisch abbaubare Beutel aus Mater-Bi® wurden speziell für die Kompostierung in europäischen Kompostierungsanlagen entwickelt. Sie sind an die unterschiedlichen technischen Niveaus der Anlagen angepasst. Die Kompostierbarkeit wurde auch gemäß der Norm EN13432 zertifiziert.

Seit 1992¹ werden in Deutschland Bioabfallbeutel und Auskleidungssäcke für Tonnen, in Dicken zwischen 15 und 25µ, in zunehmenden Mengen eingesetzt. Nicht nur die gute biologische Abbaubarkeit dieser Produkte und die praktischen Vorteile für den Verbraucher, beim Sammeln von Bioabfall, sind wesentliche Errungenschaften, sondern auch die industrielle und gesellschaftliche Entwicklung im Zusammenhang mit der Herstellung der dafür verwendeten Werkstoffe sind erwähnenswert.

Millionen von Europäern verwenden seit mehr als zehn Jahren diese praktischen, wasserfesten und elastischen Beutel, weil der Bioabfalleimer damit sauber bleibt, und unangenehme Gerüche reduziert werden. Auf der anderen Seite profitieren die Entsorger und Betreiber von Kompostierungs- und Vergärungsanlagen von dem geringeren Gehalt an Fremdstoffen im Bioabfall. Eine Studie des italienischen Verbandes der Kompostierer (CIC) belegt das².

Die Zahl der Städte und Kreise, die ihren Bürgern den Einsatz der Beutel empfehlen, wächst stetig, weil sie mehr Bioabfall getrennt erfassen und verwerten müssen³⁴⁵⁶⁷⁸. Da sie die getrennte Sammlung feuchten Küchenabfalls bequemer, sauberer und hygienischer machen, sind die Bioabfallbeutel aus Mater-Bi eine gute Motivation für die Bürger an der Bioabfallsammlung teilzunehmen.

Der schnelle Abbau des Inputmaterials ist ein sehr wichtiger Aspekt für Kompostierungsanlagen. Unabhängig davon, ob diese Anlagen Fremdstoffe vor oder nach dem Kompostierungsprozess aussortieren, wird jedes Stück Mater-Bi Folie, dass in die Kompostierung gelangt, vollständig abgebaut, sowohl in Anlagen mit einer Prozessdauer von 4 Wochen als auch 3 Monaten⁹. Eine eventuell vorgeschaltete mechanische Vorsortierung kann zwar einen großen Teil der Kunststofffolien abtrennen, ein nicht unerheblicher Anteil¹⁰ jedoch gelangt trotzdem in den Kompostierungsprozess und dann ist es von Vorteil wenn diese biologisch abbaubar sind. Von den kompostierbaren Folien bleibt am Ende des Prozesses nichts zurück und verunreinigt daher auch den Kompost nicht.

Die Polymere die zur Herstellung der Beutel verwendet werden, enthalten derzeit zwischen 30 und 60% nachwachsende Rohstoffe. Dies ist ein erster Schritt in Richtung der Nutzung nachwachsender Rohstoffe aus Europa, deren Anbau nicht in Konkurrenz zur Produktion von Lebensmitteln steht, sondern den Landwirten alternative Einkommensquellen bietet. Vom ökonomischen Standpunkt aus sind die kürzlich getätigten Investitionen in neue Produktionslagen, integrierte Bioraffinerien¹¹, und die damit verbundene Schaffung neuer Arbeitsplätze eine Bestätigung für dieses nachhaltige Wirtschaftsmodell.

Die EU fordert und fördert mit Ihrer Umweltpolitik die getrennte Sammlung organischer Abfälle und ihre Verwertung zur Biogas und Kompost¹². Die Verwendung kompostierbarer Beutel und Auskleidungssäcke ist der effizienteste Weg dieses Ziel zu erreichen.

Mater-Bi® ist die Marke der biologisch abbaubaren Werkstoffe, die von Novamont entwickelt und produziert werden.

¹ Landkreis Fürstentfeldbruck führt 1992 die Biotonne ein und bietet alternativ Säcke aus Mater-Bi oder Papier an

² Centemero, Massimo: The importance of plastics in the separate collection of organic waste, Assobioplastiche Konferenz, 12.01.12

³ ZAW-Straubing: <http://www.zaw-sr.de/biomuell>

⁴ ZAW Donau-Wald

⁵ WRAP, Food Waste Collection Trials – use of liners for kerbside containers and kitchen caddies, 2008

⁶ Gemäß KrW-/AbfG müssen Bioabfälle spätestens ab 2015 getrennt gesammelt werden

⁷ I. Puig Ventosa, E. Coll i Gelabert, J. Colomer i Missé, P. Martín Gascon, L. Álvarez Prado, Municipal handbook on door to door separate waste collection in Catalonia (Spain), 2008

⁸ Informationsblatt der Axpo-Kompogas „Was gehört in die Grünabfuhr“

⁹ Ziermann, A.: Praxiserfahrungen zum Abbau kompostierbarer Bioabfallsäcke auf verschiedenen Kompostierungsanlagen, 24. Kassel Abfall- und Bioenergieforum, 2012

¹⁰ ca. 25-30%, persönliche Kommunikation Kompostierer

¹¹ Pressemitteilung: Eni-Novamont announce an agreement for the relaunch of the Italian chemical industry, . May 26th 2011

¹² Communication from the Commission to the Council and the European Parliament on future steps in bio-waste management in the European Union. COM(2010) 235 final. Commission of the European Communities, Brussels